

G E M E I N D E B R I E F

# HiER

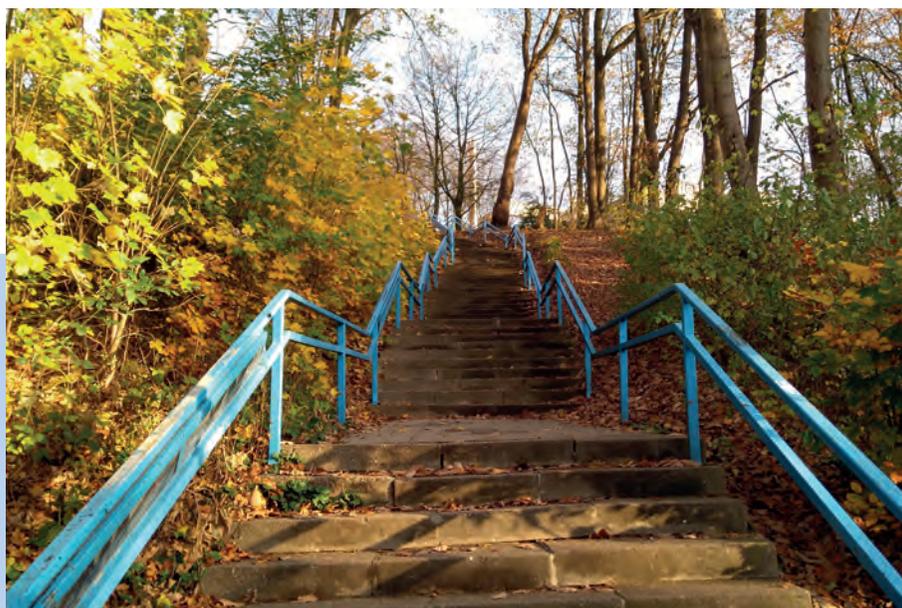
EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte



zwei 2021

**“Siehe, ich bin mit dir  
und will dich behüten,  
wo du hinziehst!”**

(1. Mose 28,15)



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

<b>Andacht</b> .....	3
<b>Streiflichter</b> .....	4-5
<b>Eine Konzeption für unsere Gemeinde</b> .....	6-7
<b>Verabschiedung Jürgen Schröder</b> .....	8-9
<b>Neue Pfarrerin in Sicht</b> .....	10
<b>Bericht von der Landessynode</b> .....	11
<b>Werbung</b> .....	12
<b>Pilgerwanderung / Corona-Update</b> .....	13
<b>Gruppen für Kinder und Jugendliche</b> .....	14
<b>Werbung</b> .....	15
<b>Gottesdiensttermine und Hinweise</b> .....	16-17
<b>Gruppen für Erwachsene</b> .....	18-19
<b>Chor-, Bläser- und Theatergruppen</b> .....	20
<b>Evang. Erwachsenenbildung</b> .....	21
<b>Adventival</b> .....	22-23
<b>Werbung</b> .....	24
<b>Radiogottesdienst</b> .....	25
<b>Werbung</b> .....	26
<b>Unser Friedhof</b> .....	27
<b>Verabschiedung Jutta Schröter</b> .....	28
<b>CVJM Schwelm: Herbstferienangebot</b> .....	29
<b>Wichtige Adressen</b> .....	30
<b>Kirchengemeinde auf Facebook</b> .....	30
<b>Wichtige Adressen</b> .....	31

**Hinweis der Redaktion**

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?**

**OERTEL IMMOBILIEN**

83% privater Immobilienverkäufer verlieren auf Grund falscher Bewertung 15% beim Verkauf Ihrer Immobilie

**JETZT TERMIN UNTER 0202 946 949 00 VEREINBAREN! E-MAIL: INFO@OERTELIMMOBILIEN.DE**



Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich wäre er lieber dageblieben. Sein Aufbruch hatte nichts von der gespannten Erwartung, die Schulkinder in den Sommerferien vor Beginn einer Urlaubsreise empfinden mögen. Eher von den unzähligen Flucht-Erfahrungen, die bis heute das Schicksal von Menschen in Kriegsgebieten oder lebensfeindlicher Umwelt bestimmen.

Bleiben war keine Option für Jakob. Nicht nach dem, was er seinem Bruder angetan hatte. Und so ist er unterwegs. Erschöpft erreicht er die Grenze des ihm vertrauten Landes. Die Sonne ist schon untergegangen. Heute geht es nicht mehr weiter. Notdürftig richtet er sich ein Lager: ein Stein hinter dem Kopf muss reichen, da kann von hinten zumindest keine Gefahr kommen. Und dann schläft er. Unruhig. Und er träumt. Träumt seinen eigenen Weg in die ungewisse Zukunft: eine endlos lange, steile Treppe, auf der er mühsam bergan steigt. Er ganz allein. Was für ein Weg und was für ein Berg, der sich da vor ihm auftürmt! Wie soll er da bloß rüberkommen?

Aber der Traum verändert sich. Plötzlich kommt ihm jemand entgegen. Und andere überholen ihn, haben dieselbe Richtung wie er. Ist er am Ende gar nicht allein? Als er den Blick hebt, sieht er, wie die Treppe im Licht endet. Und er hört eine Stimme: „Ich bin der Gott Abrahams. Ich will dich segnen, wie ich

ihn gesegnet habe – und du sollst ein Segen sein: Siehe, ich bin mit dir. Ich begleite dich. Ich beschütze dich, wohin du auch gehst!“ Und da erwacht Jakob. Und er weiß: Wenn das Gottes Stimme war, dann kann das Licht am Ende der Treppe nur der Himmel gewesen sein. Und die, die ihm begegnet sind oder ihn begleitet haben? Die muss Gott selbst geschickt haben: Gottes Boten, Engel!

Erstaunt ruft er aus: „Gott ist an diesem Ort – und ich wusste es nicht!“ Und bevor er weiterzieht, richtet er den Stein, der ihm Schutz war, zum Erinnerungsmal auf. Und gibt dem Ort einen Namen: Bethel - Haus Gottes. Der Jakob, der von Bethel aufbricht, ist ein anderer als der, der kam: Aus dem einsamen Flüchtling ist ein Gesegneter geworden. Und wer weiß? Vielleicht hat der Traum von der „Himmelsleiter“ auch seinen Blick auf die Menschen verändert. Sie könnten sich ja hier und da als Engel entpuppen, die Gott ihm geschickt hat...

Wie oft bin ich in den vergangenen Jahren die Treppe vom Westfalendamm zum Ländchenweg, die sog. „Himmels-treppe“ (s. Titelbild), hinaufgestiegen! Nicht nur ein viel begangener Schulweg, sondern auch die kürzeste Verbindung zu meinem geliebten Wald an der Schwelmequelle. Wie oft habe ich dort oben meine Gedanken sortiert oder einfach nur durchgeatmet! Erst jetzt erinnert mich der Name der Treppe an die Geschichte von Jakob. Lädt mich ein, Spuren des Segens auf meinem Weg als Pfarrer in Schwelm wahrzunehmen. Lässt Dankbarkeit für so viele Engel auf dem Weg aufblühen. Und macht mir Mut, auf dem noch unbekanntem Weg in den Ruhestand mit Gott zu rechnen: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land!“

Ich danke Ihnen für das lebendige und vertrauensvolle Miteinander und wünsche uns allen Gottes reichen Segen!

Ihr Jürgen Schröder





## Diakoniesammlung

Die Aufgaben der Diakonie sind seit der Corona-Pandemie in verschiedenen Arbeitsbereichen immer wichtiger geworden - und zugleich sind regelmäßige Einnahmen wie z.B. Gottesdienst-Kollekten zeitweise völlig weggebrochen. Da bekommen Online-Kollekten, aber auch Einzahlungen anlässlich der turnusmäßigen Sammlungs-Termine wie der zurückliegenden Sommersammlung eine besondere Bedeutung.

Da in unserer Gemeinde keine Straßensammlungen mehr stattfinden, erbitten wir Ihre Überweisung auf unser Konto:  
IBAN DE67 3506 0190 2001 2730 20  
Stichwort: Sommersammlung 2021

## Konfirmationen 2021

Auch in diesem Jahr mussten wir unsere Konfirmationen wegen der Pandemie in den Herbst verschieben. Sie finden im August/September an drei Sonntagen jeweils um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr statt:

- 29.8. beide Gruppen von Frank Bicks
- 5.9. beide Gruppen von Pfr. Schröder
- 12.9. Pfr. Bracklo und Pfr. Schumacher

## Segelwochenende

Vom 17.-19. September ist für die neuen Konfis, die an dem von Frank Bicks entworfenen Modell (s. Gemeindebrief eins 2021) teilnehmen, ein Segelwochenende auf dem Ijsselmeer geplant. Aus diesem Grund findet am 19.9. ein gesamtgemeindlicher Gottesdienst statt - gehalten von Pfarrer Rainer Schumacher, der ohnehin zum Tag des Friedhofs im Lande ist.

## Schwelm is(s)t...

Falls die Pandemie-Bedingungen es erlauben, gibt es im Anschluss an die Gottesdienste am 24. Oktober und am 21. November im Petrus-Gemeindehaus wieder leckeres Essen in netter Gesellschaft für einen guten Zweck: die

Restaurierung unserer Christuskirche.

## Heimatfest-Gottesdienst

Auch wenn wir auf das Heimatfest im gewohnten Rahmen dieses Jahr noch einmal verzichten müssen - den ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung der Schwelmer Nachbarschaften wird es auf jeden Fall geben. Er findet am Samstag, den 4. September, unter Leitung von Pfarrer Rainer Schumacher und Propst Norbert Dudek um 9.30 Uhr in der Marienkirche statt.

## Minigottesdienste

Unsere nächsten Minigottesdienste - endlich wieder "in echt" im Paulus-Gemeindehaus - sind am 29. August und am 14. November jeweils um 11.15 Uhr. Wie immer sind Kinder bis ca. 6 Jahre mit ihren Familien eingeladen, eine biblische Geschichte zu einem Thema aus der Lebenswelt der Kinder kreativ und lebendig zu erleben. Im Anschluss an den kurzen Gottesdienst gibt es - falls die Pandemiesituation es erlaubt - Gelegenheit zum Zusammensein bei Kaffee und Keksen.

## Tag des Friedhofs s. Seite 27

## Kinderbibelwoche

"Alles gut im Schneckenhaus" ist das Thema unserer Kinderbibelwoche für Kinder im Grundschulalter,



die **in der zweiten Woche der Herbstferien vom 19.-22. Oktober** jeweils von 9-12 Uhr (mit Frühstück) im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, stattfindet. Wegen der Pandemie-Bedingungen ist die Zahl der Teilnehmenden auf 40 Kinder begrenzt. Und mehr als sonst versuchen wir, Vieles nach draußen zu verlegen. Und falls die Situation sich wieder ganz doll verschlechtert,

werden Teile unserer KiBiWo digital stattfinden. **Aber sie findet auf jeden Fall statt, unsere Kinderbibelwoche** - und wir haben auch schon ein ganz tolles Team am Start! Den Abschluss bildet wie immer ein Familiengottesdienst am Sonntag (24.10.) um 11 Uhr. Wer mitmachen möchte, sollte sich am besten ganz bald telefonisch bei Sabine Placke (17503) anmelden! Die Kosten betragen 8 Euro, Geschwisterkinder zahlen die Hälfte.

### Tauferinnerung und Konfirmationsjubiläum erst wieder im nächsten Jahr

Unsere beliebten Festgottesdienste zur Tauferinnerung und zur Gold-, Diamant- bzw. Jubelkonfirmation müssen in diesem Jahr leider noch einmal ausfallen. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder durchstarten können!

### Fair-Haus: bunt und lecker



Ab sofort erstrahlt das FAIR-Haus der Diakonie an der Kaiserstraße (vielen noch bekannt als „die.tankstelle“) im neuen, bunten Glanz.

Die Angebote FAIR-Kaufen, FAIR-Stecken, FAIR-Teilen werden ergänzt um das FAIR-Café im Erdgeschoss, gefördert durch die Schwelmer Reifenberger-Stiftung. Hier können Junge und jung Gebliebene aller Kulturen und Religionen gemeinsam kreativ werden, Schö-

nes oder auch Leckeres gestalten. Es gibt Informationen, Gelegenheit auszuweichen, sich zu begegnen oder auch zu



spielen. Dazu werden Getränke und demnächst vielleicht auch gelegentlich kleine Snacks angeboten. Außerdem wird immer montags nachmittags ein Repair-Café stattfinden. Nachhaltig - fair - günstig, das ist die Devise. **Gerne werden noch Ehrenamtliche gesucht, die sich kreativ beteiligen möchten** (Kontakt siehe letzte Seite). Passend dazu hat Daniela Gerlach die Arbeit im Projekt "Guter Lebensabend NRW" aufgenommen. Hier geht es um das Thema Kultursensibilität in der Altenhilfe - von konkreter Beratung bis zu der strukturellen Begleitung.

### Persönliches:

#### Marga Bick verstorben

Am 18. Juni 21 verstarb Frau Marga Bick im Alter von 92 Jahren. Frau Bick gehörte von 1976 bis 1992 unserem Presbyterium an. Sie wird dem Gemeindeglied im Gemeindehaus Linderhausen fehlen. Doch unvergessen bleibt ihre freundliche, humorvolle Art, mit der sie auch Schweres ein bisschen leichter machen konnte sowie der ihr eigene Charme, mit dem sie andere für sich zu gewinnen wusste. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Auch uns wird sie fehlen. Doch wir wissen sie in Gottes Nähe geborgen.





## Mehr Gesamtgemeinde wagen Unsere neue Gemeindekonzeption



# Konzeption

### der Ev. Kirchengemeinde Schwelm

Eine Gemeindekonzeption:  
Ein Richtungsweiser für unsere Planungen und Entscheidungen. Ein Dokument, das auch für Außenstehende dokumentiert, wo wir uns Stärken und Schwächen sehen und unsere Schwerpunkte setzen. Und schließlich auch eine Voraussetzung dafür, dass die Landeskirche uns die Neubesetzung von Pfarrstellen ermöglicht. Das sind viele gute Gründe, die dazu geführt haben, dass das Presbyterium in diesem Jahr nach einem längeren Prozess die erste Konzeption dieser Gemeinde verabschiedet hat. In einem ersten Teil wird dort die Gemeinde in ihrem derzeitigen Zustand mit den vorhandenen Arbeitsfeldern beschrieben. Im zweiten, vielleicht spannenderen Teil, steht, wo wir hinwollen. Das soll im Folgenden kurz vorgestellt werden.

Wer Lust hat, die ganze Konzeption zu lesen, findet sie auf unserer Homepage [www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de) im Abschnitt „Gemeinde“.

**„Alles, was ihr tut mit Worten und Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus.“**

Diese Aufforderung (Kol 3, 17a) steht über unserer Gemeindekonzeption. Sie

ist leitend für das, was wir in unserer christlichen Gemeinschaft und gemeindlichen Arbeit erreichen möchten. Konkret geht es dann aber um viele einzelne Aspekte. Einige Querschnittsthemen sind:

### Mehr Gesamtgemeinde wagen

Die Seelsorgebezirke werden langfristig erhalten bleiben – auch wenn ihre Zahl nach der Pensionierung von Rainer Schumacher 2022 von vier auf drei sinken wird. Aber in vielen Aspekten wird eine engere Kooperation stattfinden: So ist z. B. die Konfirmand:innenarbeit schon jetzt nicht mehr an den Pfarrbezirken orientiert, sondern bietet unterschiedliche Modelle je nach den Interessen der Jugendlichen. In Zukunft werden mehr Gottesdienste zielgruppenorientiert und nicht mehr regionsbezogen angeboten (so wie z. B. jetzt schon die Mini-Gottesdienste). Auch sonstige Angebote für Jugendliche und Erwachsene werden sich inhaltsorientiert an die Gesamtgemeinde richten – unabhängig davon, in welchem Gebäude sie stattfinden.

### Familien und Kindern viel Raum geben

Die Arbeit mit Kindern wird weiterhin dezentral an verschiedenen Standorten in Schwelm stattfinden. Eine stärkere Kooperation von verschiedenen familienbezogenen Angeboten (z. B. Kindertagesstätten und Kinderchören) soll die Identifikation von Eltern und Kindern mit der Gemeinde erleichtern. Überhaupt wird die Wichtigkeit unserer Familienzentren deutlich. So heißt es: „In unseren Kindertagesstätten [...] wollen wir dafür sorgen, dass Kinder erleben, genießen und spüren, dass sie von Gott geliebt werden.“ Aber auch über unsere Familienzentren hinaus möchten wir für die nächste Generation sichtbar sein. Da in Zeiten von Ganztagschulen das klassische Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche nur schwer aufrecht zu erhalten ist, soll es auch eine stärker aufsuchende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an den Orten geben, an denen sie sich ohnehin aufhalten.

## Vielfalt ermöglichen

In unserer Gemeinde finden sich unterschiedlichste Lebens- und Glaubensstile.



*In der Corona-Zeit hat der Posaunenchor neue Wege der Zusammenarbeit gefunden: Gespielt wurde in den eigenen vier Wänden, Chorleiter Michael Grams hat aus den Aufnahmen einen Gesamtklang geformt. Das Ergebnis lässt sich auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde sehen und hören.*

Dem wollen wir mit einer größeren Bandbreite an Angeboten gerecht werden. So ist es z. B. ein Ziel, ein vielfältiges Angebot an Gottesdiensten zu schaffen, in dem nach individuellen Bedürfnissen die Beziehung zu Gott zusammen mit anderen Menschen erlebt werden kann. Dazu können die unterschiedlichen Predigtstätten mit ihren jeweiligen Stärken genutzt werden. Auch die Kirchenmusik soll alle relevanten Musikstile, -genres und -epochen in den Blick nehmen und Angebote für Menschen aus allen Generationen und mit unterschiedlichsten musikalischen Vorlieben schaffen.

## Für andere da sein

Der diakonische Gedanke zieht sich durch viele Kapitel der Konzeption. Wir verstehen unter diakonischer Arbeit gelebte Nächstenliebe, insbesondere die Fürsorge für die Schwächsten und Bedürftigsten in unserer Gemeinde und unserer Gesellschaft. Deshalb möchten wir den Pfarrer:innen Raum für Seelsorge geben, Trauernde begleiten, Ratlosen weiterhelfen. Einiges kann durch Mitarbeitende der Gemeinde geleistet werden, für anderes können wir auf Angebote der Diakonie und des Kirchenkreises verweisen.

## Engagement und Professionalität ausweiten

Die Ausweitung des Interprofessionellen Pastoralteams durch eine:n weitere:n Gemeindepädagog:in könnte eine Möglichkeit bieten, neue Schwerpunkte zu setzen.

Die Veränderung der Gottesdienstlandschaft könnte eine Aufgabe dafür sein, eine andere die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen.

Ehrenamtliche stellen eine wichtige Säule unserer Arbeit dar: Die gemeindlichen Aktivitäten gewinnen an Leben, wenn sich unterschiedliche Menschen entsprechend ihrer Interessen und Gaben einbringen. Diese Möglichkeit möchten wir vielen Menschen eröffnen.

## Christuskirche erhalten

Die letzten, schwierigen Jahre der Sanierung haben gezeigt, dass viel Gemeindeglieder, aber auch andere Schwelmer:innen, eine besondere Verbindung zu diesem Gebäude haben. Es stellt zudem einen Mittelpunkt für unsere Arbeit dar. Dementsprechend möchten wir die Christuskirche nachfolgenden Generationen in einem guten Zustand übergeben.



Es soll nicht nur die begonnene Sanierung der Türme und des Portals abgeschlossen, sondern auch der Innenraum so gestaltet werden, dass er einer zeitgemäßen, vielfältigen Gottesdienst- und Konzertgestaltung gerecht wird.

Dr. Astrid Seckelmann

## Von Herzen: Danke!! Pfarrer Jürgen Schröder geht in den Ruhestand



Alles hat seine Zeit – auch die Amtszeit des Pfarrers Jürgen Schröder. So richtig glauben können wir es noch nicht, aber nach nach 37 Jahren endet sie. Diesen Pfarrer in einen Artikel hier zu packen, kann nur Stückwerk bleiben. Ich versuch`s trotzdem:

Ab April 1984 stieg er ein und übernahm den 4. Bezirk zunächst im Probendienst, dann als gewählter Pfarrer – eine große Aufgabe; denn dieser Bezirk hat eine so große Fläche – der eine Teil im Südosten Schwelms und der weite Teil auf der „Schwelmer Höhe“, hineinreichend nach Ennepetal, Radevormwald und Wuppertal.

Wer kommt denn da? Obwohl er ja bereits Vikar am Oberloh war, rieb sich doch manches Gemeindeglied und mancher Amtsbruder verwundert die Augen; denn dieser junge Pastor kam so ganz anders als bisher gewohnt daher. Frau Stiepermann schrieb 1985 in einem Gedicht (ganz abgedruckt auf der Rückseite): „Dä en Pastor? Met däm Lockenkopp? Un dann dä Bart?“



Ja, aber schon bald wurde aus der anfänglichen Skepsis eine wunderbare Beziehungsgeschichte, und gerade die so kritische „Höhe“ hat ein besonderes Verhältnis zu „ihrem“ Pastor entwickelt. So anders – aber so nah bei den Menschen!

Viel Arbeit gab`s: denn fast alles gab es doppelt: Hier unten mit Schwerpunkt Johannesgemeindehaus, da oben mit den Orten anfangs noch Schule Stucken und Vereinshaus Oberthüngen und Friedhofskapelle Königsfeld. Überall gab es Gruppen und Gottesdienste, und überall sollte der Pastor sein – und war es auch.

Hinzu kamen noch die vielen anderen Aufgaben: anfangs die Betreuung des

Ev. Kinderheims in der Lessingstraße, dann der Kindergarten Kiefernweg direkt neben seinem Pfarrhaus. Zur Kindergartenarbeit hat er dann eine besondere Liebe und Verantwortung entwickelt. Generationen erinnern sich an seine Nikolausrolle, sein Singen und Geschichtenerzählen, Pastor Schröder und der Kindergarten – das gehört einfach zusammen, dafür hat er sich unermüdlich eingesetzt.



Viele Veränderungen in der Konfirmandenarbeit hat er erlebt, vom „Schwelmer Modell“ bis zur Veränderung in diesem Jahr.

All seinen Konfis über die Jahre hinweg ist seine zugewandte Art in so prägender Erinnerung, da ist immer „was Entscheidendes“

hängen geblieben.

Für viele wurde er zum „Familienpfarrer“. Seine besondere Gabe, Beziehungen zu knüpfen, Nähe zu den Menschen

aufzubauen und zu leben, hat gerade den 4. Bezirk geprägt.

„Den kannst du für alles gebrauchen“, stellten viele bald fest, und so wurde er angefragt bei Festen und Feiern auch außerhalb von Kirche. Immer in der Gemeinde unterwegs – auch auf dem besonderen „Pfarrer-im Einsatz-Fahrrad“, zu Fuß, gerne auch barfuß.

Heimat war lange das Johannesgemein-dehaus mit seinen Gruppen und Kreisen, besonderen Aktivitäten wie die Kinderbibelwochen mit ihren wunderbaren Teams. Dieses Haus aufzugeben war



schmerzhaft, dann kurzes Verweilen im Oekumenischen Zentrum, geblieben ist als „Heimat“ das Vereinshaus Oberthün-gen mit seinem CvJM – und das ist un-serm Pfarrer als Gottesdienststätte be-sonders ans Herz gewachsen.

Gottesdienste – seine besondere Gabe sie zu gestalten, nah bei den Menschen in der Sprache, die Gabe des freien Sprechens, die Gnade des Gedächtnis-ses; denn lange fragte man vergeblich nach einer Predigt „zum Nachlesen“. Inzwischen hat auch bei ihm die Digita-lisierung eine Chance. Treue Begleitung der Menschen in Freud und Leid, das war ihm auch bei allen Amtshandlungen so wichtig.

„Gott liebt diese Welt, und wir sind sein eigen...“ so singt das Lied – das hat er gepredigt und authentisch gelebt und

wird es auch weiter tun. Damit hat er uns als Gemeinde berührt und so viele Lebenswege entscheidend begleitet.

Sein Verhältnis zur „Zeit“ war ja biswei-len gewöhnungsbedürftig, aber die Gelassenheit, mit der er die Sachen dann trotzdem noch in aller Ruhe hinkriegte – unglaublich. Wir wurden geduldig und -nachsichtig. „Keine Sorge – der kommt noch!“

Musik – die gehört zu ihm. Von Anfang an Mitglied der Kantorei setzte er sich immer für die Kirchenmusik ein. Mit seiner Gitarre und gemeinsam mit den Instrumen-ten seiner Frau war Musik im Gottes-dienst immer selbstverständlich und eine Freude. Und mit ihm zu sin-gen hat immer Spaß gemacht.



Wie wunderbar die Erinnerungen an Se-niorenfeiern und Geburtstagskaffeetrin-ken mit seinem besonderen Stil, und wie viele hat er auch noch selber hingefah-ren! Seine guten Kontakte zu vielen Schulen durch Gottesdienste und man-chen anderen Einsatz haben so viele Schülerinnen und Schüler begleitet, häufig bis zum Abitur.

Seine Kirchentagsbegeisterung hat uns mitbewegt, lange Jahre als Organisator der Fahrten.

Die ökumenischen Kontakte zu den ka-tholischen und freikirchlichen Schwes-tergemeinden hat er sehr gefördert und gepflegt.

Im Bereich der Diakonie war er uner-müdlich ansprechbar, und gerade in der Arbeit mit Geflüchteten hat er viel be-wegt und Verantwortung übernommen.

Und was wären seine Briefe und Grüße ohne das berühmte „Schröder-Blüm-chen“? Wir werden es vermissen.

So viele Schröder-Spuren auf unseren „Gemeindestraßen“ – sie werden blei-ben im dankbaren erinnern. Wir sind reich beschenkt und sagen von Herzen „Danke!“

Lis-Ingrid Mütze



## **Nach dem Pfarrer ist vor der Pfarrerin Wiederbesetzung der 4. Pfarrstelle**

Und jetzt?

Wie geht es weiter mit der Pfarrstelle, die bisher durch Jürgen Schröder besetzt war?

Wir haben zweimal Glück gehabt: Erstens dürfen wir die Stelle wiederbesetzen (anders als die, die im kommenden Jahr nach der Pensionierung von Rainer Schumacher frei werden wird) und zweitens haben wir schon die richtige Person dafür gefunden!

Der Reihe nach:

Wenn eine Pfarrstelle frei wird und wiederbesetzt werden soll, erstellt das Presbyterium ein Stellen- und Anforderungsprofil. Das hat das Presbyterium (basierend auf der Gemeindekonzeption, s. Bericht S. 6 - 7) getan. Danach gibt es zwei Möglichkeiten: Es kann entweder eine Ausschreibung erfolgen oder ein Präsentationsverfahren eingeleitet werden.

### **Zwei Wege zur Stellenbesetzung in der westfälischen Landeskirche (EKvW)**

#### **1. Ausschreibung**

Eine Ausschreibung erfolgt, wenn möglichst breit nach Kandidat:innen gesucht werden soll. Diese Suche ist heutzutage nicht einfach, denn es gibt nur noch wenig theologischen Nachwuchs. So weist die Statistik der EKvW für 2019 1.365 Pfarrstellen, aber nur sieben Ordinationen aus. Es kann also passieren, dass sich auf eine Ausschreibung niemand oder nur sehr wenige Theolog:innen bewerben.

#### **2. Präsentation**

Die Präsentation bietet die Möglichkeit, eine dem Presbyterium bereits bekannte Person ohne Ausschreibung einzustellen. Möglich ist das nur, wenn diese Person den Wunsch hat, auf der frei werdenden Stelle zu arbeiten und sich Presbyterium und Superintendent:in darüber einig sind, dass sie entsprechend des zuvor erstellten Stellen- und Anforderungsprofils geeignet ist.



#### **Mirjam Klein**

Das Presbyterium hat sich nach zwei Vorstellungsgesprächen mit Pfarrerin Mirjam Klein, die für beide Seiten bereichernd waren, für ein Präsentationsverfahren entschieden.

Dem einen oder der anderen ist Mirjam Klein vielleicht aus ihrer Zeit als Vikarin in Ennepetal-Voerde bekannt. Seit 2019 ist sie als Pfarrerin im Probedienst in der Gemeinde Kreuztal im Kirchenkreis Siegen tätig, wobei sie diesen derzeit wegen einer Elternzeit unterbrochen hat.

Aktuell werden zwischen den Kirchenkreisen Schwelm und Siegen die Weichen gestellt, dass sie den Probedienst im Februar in unserer Gemeinde fortsetzen kann, um anschließend die Stelle im 4. Pfarrbezirk zu übernehmen.

Wenn es soweit ist, werden wir sie im Gemeindebrief ausführlich vorstellen.

*Dr. Astrid Seckelmann*

## einladend - inspirierend - evangelisch Bericht von der Landessynode



Aufgrund der Corona-Lage fand die Frühjahrs-synode der EkvW digital statt.

Interprofessionale Pastoralteams und Mission – das waren die beiden großen Themen, denen sich die Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) in diesem Frühjahr gewidmet hat.

Es wird schnell deutlich, dass das Themen sind, die uns auch auf gemeindlicher Ebene umtreiben. Ein interprofessionelles Pastoralteam haben wir seit der Integration von Frank Bicks als Gemeinmediakon in unser pastorales Team bereits (s. letzter Gemeindebrief) und sind damit vielen Teilen der EkvW voraus. Und Mission ist ein Thema, dem wir uns u. a. in unserer Gemeindekonzeption widmen. Dort allerdings recht knapp, während sich die EkvW damit nun in längeren Dokumenten auseinandergesetzt hat, die unter dem Motto „einladend – inspirierend – evangelisch“ stehen. Es geht darum, ein Missionsverständnis für das 21. Jahrhundert zu finden. Als besondere Herausforderung wird dabei angesehen, dass „*evangelisch*“ nur noch eine Stimme unter vielen Glaubensangeboten ist. Als „*inspirierend*“ gilt, dass wir von den vielen Kirchen, mit denen wir weltweit vernetzt sind, lernen können. Und als ermutigend und „*einladend*“ gelten die verschiedenen Schritte, die wir in der Mission gehen können: Hören, beten, feiern, aufbrechen, uns verändern und engagieren.

Neben diesen beiden Hauptdiskursen gab es aber noch andere Themen in der

diesjährigen Synode. U. a. wurden die verschiedenen Regelungen zur gemeindlichen Arbeit in der Coronapandemie fortgeschrieben. Zudem wurde entschieden, den Zugang zum Superintendent:innenamt auch für Pfarrer:innen von Funktionsstellen zu ermöglichen, die noch keine langjährige Erfahrung in der Gemeindegarbeit haben.

Neben weiteren kleineren Änderungen, Wahlen und Beschlüssen nahm auch das Thema Migration wieder einen gewissen Raum ein. Mehrere Beschlüsse dazu wurden gefasst, die darauf hinwirken sollen, dass Menschen in Not mehr Hilfe und Zugang zu menschenwürdigen Lebensumstände erhalten. Ein Hintergrund dafür war ein bewegender Brief des Bundes der Evangelischen Kirchen in Italien am die diesjährige Landes-synode. In diesem Hilferuf wird darum gebeten, die Gemeinden, Haupt- und Ehrenamtlichen, die auf Lampedusa die Erstversorgung von ankommenden Flüchtlingen übernommen haben, zu entlasten. In diesem Sinne will auch die EkvW auf eine menschlichere und auch für die Aufnahmestaaten ausgewogenere Flüchtlingsaufnahme hinwirken.

Informiert wurde über verschiedene Optionen für die Zukunft der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten. Während in Herford die Ausbildung „Kirchenmusik klassisch“ stattfindet, ist es in Witten die Ausbildung „Kirchenmusik populär“. Aktuell wird erwogen, beide Zweige an einem Standort zusammenzuführen. Diese schwierige Strukturüberlegung wird aber außerhalb der Synode fortgeführt.

Die Landessynode, die bisher immer fünf Tage am Stück tagte, war in diesem Jahr erstmalig zweigeteilt: Drei Tage konferierte sie jetzt im Frühjahr über die genannten Themen und zwei Tage wird sie im November noch dem Haushalt widmen.

Während die Tagung jetzt im Mai noch einmal als Videokonferenz stattfand, ist für den November ein Treffen in Bielefeld geplant.

Dr. Astrid Seckelmann

"Ihr Dach in guten Händen"

**Stefan Schmitz**  
Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▾ Bauklempnerei ▾ Vordächer ▾ Carports  
Natur- und Motivschieferei ▾ Wärmeschutz ▾ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen  
Bodenbeläge · Sonnenschutz

**RAUM DOHMEN**  
Design

**JOKA**  
FACHBERATER

Saarstraße 3 | Wir beraten Sie gerne  
58332 Schwelm nach Terminvereinbarung.  
☎ 02336-15152 | Bitte sprechen Sie uns an!

[www.raumdesign-dohmen.de](http://www.raumdesign-dohmen.de)



SANITÄR  
HEIZUNG  
BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST

*Manfred Beinhauer*

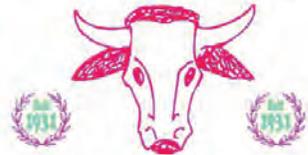
INSTALLATIONSMEISTER

Mollkestraße 12 | Telefon 0 23 36 / 1 76 87  
58332 Schwelm | Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Altstadtmetzgerei

Fleischerfachgeschäft

**BÖTTGER**



*Qualität aus Tradition*  
Partyservice zu jeder Gelegenheit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom  
Bauern: Schweine von Bauer Rumborg in Werl,  
Jungbullen von Bauer Kissing in Drensteinfurt.  
Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

**Kölner Str. 11**  
**58332 Schwelm**  
**Tel. 02336/3336**

[www.metzgerei-boettger.de](http://www.metzgerei-boettger.de)

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparpaktiven

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



**Geschäftsstelle Birgit Wrobbel e.K.**  
Hauptstr. 111, 58332 Schwelm  
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019  
[wrobbel@provinzial.de](mailto:wrobbel@provinzial.de)



## Wandern auf dem Jakobsweg Ökumenische Aktion wird fortgesetzt



Gute Traditionen soll man pflegen. Zumal, wenn es ein Jubiläum zu feiern gibt. Schon zum 10. Mal laden die evangelische und katholische Gemeinde in

ökumenischer Verbundenheit ein, das Teilstück des Jakobswegs von Schwelm nach Beyenburg gemeinsam zu erwandern. Gestartet wird diesmal am **7. August** um **10.30 Uhr** in der **Christuskirche**, vorausgesetzt die Corona-Lage lässt eine solche Aktion zu. In jedem Fall werden die Teilnehmenden gebeten, eine medizinische Maske mitzubringen.

Nach einem kurzen spirituellen Impuls folgt die Gruppe dem 7 km langen Weg, der wegen einiger steilen Abschnitte festes Schuhwerk erfordert und nicht für Kinderwagen und Rollstühle geeignet ist. Nach ca. zweistündiger Gehzeit erwartet uns in der Klosterkirche in Beyenburg eine Andacht und ein Imbiss.

Da die Zahl der Teilnehmenden aufgrund der Pandemie beschränkt ist, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 30. Juli** mit Adresse und Telefonnummer im Gemeindebüro (**9186-0**) oder per Mail unter **[jakobsweg@propstei-marien.de](mailto:jakobsweg@propstei-marien.de)**.

Bitte geben Sie an, ob Sie eine Rückfahrgelegenheit benötigen.

### Corona-Update Schutzkonzepte für Kirche und Gemeindehäuser

Bei einer Inzidenz unter 35 dürfen sich Gruppen und Kreise wieder in den Gemeindehäusern treffen. Dabei gelten die folgenden Regeln:

- Die Hygiene- und Abstandsregeln (1,5 m) sind einzuhalten.
- Am Platz darf die Maske abgenommen werden.
- Die Zahl der Teilnehmenden richtet sich danach, wie viele Personen mit Abstand (1,5 m) in einem Raum Platz finden. Bei der angegebenen Höchstgrenze von 30 Personen sind immunisierte Personen ausgenommen.
- Nur falls der Abstand nicht eingehalten werden kann, ist ein Negativtest für nicht immunisierte Personen notwendig.
- Das Essen und Trinken ist grundsätzlich (unter Hinweis auf die Hygieneregeln) zulässig. Voraussetzung: Teller und Tassen werden anschließend gründlich gespült, Speisen werden von einzelnen verteilt (keine Selbstbedienung). Nicht erlaubt sind „Knabberereien“, die mit den Fingern aus einer für mehrere Personen zugängliche Schale genommen werden können.

**Wichtig: Da bei Erstellung des Gemeindebriefes nicht feststeht, welche Gruppen nach den Sommerferien wieder stattfinden, rufen Sie bei Interesse bei der Gruppenleitung an. Die Telefonnummern stehen auf den folgenden Seiten.**

#### Zum Singen im Gottesdienst:

- Da der für das Singen vorgeschriebene Mindestabstand von 2 Metern selbst in der Christuskirche kaum einzuhalten ist, wird nach wie vor auf das Singen im „normalen“ Gottesdienst verzichtet.
- Wenn es die Örtlichkeit erlaubt, kann nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Singen unter freiem Himmel auf festen Steh- oder Sitzplätzen (mit mindestens 2m Abstand auch ohne Maske zulässig) angeboten werden.
- Natürlich können auch grundsätzlich Freiluftgottesdienste stattfinden, bei denen unter den vorstehenden Voraussetzungen gesungen werden darf.

**Beachten Sie unsere Homepage: [www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de)**

## 14 HIER

### Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

#### **Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Rotznasen</b> für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Gang</b> für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
<b>Gummibärchen</b> für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Mara Hass Lara Hoffmann	8078446 990915
<b>Lollipops</b> für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Mädchenclub und Jungenschaft</b> für Mädchen und Jungen; 13-15 Jahre treffen sich künftig gemeinsam unter einem neuen Namen	donnerstags	18.30 ?? bis 20.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
<b>Cevi - Young Generation</b> für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Offene Tür / Jugendcafé</b> für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Offene Tür / Jugendcafé</b> für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.30 bis 18.00	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Sport;</b> Floor-/Fußball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Konfi-Band</b> (Probenraum Kiefernweg) mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	9186-19

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

#### **Paulus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Tummetotts</b> für Kinder im Grundschulalter	montags	17.00 bis 18.30	Sabine Placke	17503

#### **Vereinshaus Oberthüngen**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Jungschar</b> (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Inge Bovermann Ingrid Müller	Ept 88830 12867

### Neuer Kindertreff im Paulus-Gemeindehaus (s.o.)



Angefangen hat's am 10. Mai als Treffen am Bildschirm - zusammen mit Kindern aus Voerde. Und mit zeitweise 40 Kindern war auch das ne tolle und spannende Zeit! Aber seit dem 28. Juni ist endlich wieder das persönliche Zusammen-

sein im Paulus-Gemeindehaus möglich. Und das wurde direkt mit einem Baumfest gefeiert, bei dem (mithilfe der Eltern) sogar ein Apfelbaum gepflanzt wurde. Und danach gab es für alle Apfelkuchen und Apfelsaft.

Aber vergessen ist die Zeit mit den Voedern natürlich nicht. So wurde verabredet, sich



immer mal wieder zu gemeinsamen Projekten zu treffen.

Nach den Sommerferien sind wir aber erstmal die "Tummetotts" aus dem Paulus-Gemeindehaus - und freuen uns über alle Kinder im Grundschulalter, die bei uns mitmachen möchten. Herzlich willkommen!

*Sabine Placke*

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

# HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH  
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a  
58285 Gevelsberg  
Tel.: (02332) 55 868 0  
[www.haas-tiefbau.de](http://www.haas-tiefbau.de)

## HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)

KÖRPERTHERAPIE  
TRAUMATHERAPIE / EMDR  
GESPRÄCHSTHERAPIE

### Ragnhild Mertler

58332 Schwelm, Moltkestr. 15

Telefon: 02336-8756772

Mobil: 015733955776

E-Mail: [m@hpp-schwelm.de](mailto:m@hpp-schwelm.de)

[www.heilpraktikerinnen-schwelm.de](http://www.heilpraktikerinnen-schwelm.de)



## Ihr Tortenspezialist

im Möllenkotten

# Konditorei - Café Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm

Telefon 02336/2170

[www.konditorei-alex-mueller.de](http://www.konditorei-alex-mueller.de)

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!  
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



## Bestattungen Schweiger

*Sensible Begleitung im Trauerfall*

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm

Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



## 16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhrzeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
<b>25. Juli</b>	<b>10.30</b>	Superintendent i.R. Schmitt		
<b>1. August</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Schumacher	<b>10.00</b>	Pfarrer Bracklo
<b>8. August</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer i.R. Schröder		
<b>15. August</b>	<b>10.30</b>	Prädikant Bicks	<b>10.00</b>	Pfarrer Bracklo
<b>22. August</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Rahn		
<b>29. August</b>	<b>9.30</b> <b>11.30</b> <b>18.00</b>	Konfirmation 1 Prädikant Bicks Konfirmation 2 Prädikant Bicks Abendgottesdienst Pfr. i.R. Schröder	<b>11.15</b>	Minigottesdienst
<b>4. September</b>	<b>9.30</b>	Heimatfestgottesdienst St. Marien Pfarrer Schumacher		
<b>5. September</b>	<b>9.30</b> <b>11.30</b>	Konfirmation 1 Pfarrer i.R. Schröder Konfirmation 2 Pfarrer i.R. Schröder		
<b>12. September</b>	<b>9.30</b> <b>11.30</b>	Konfirmation 1 Pfarrer Bracklo Konfirmation 2 Pfarrer Schumacher		
<b>19. September</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Schumacher		
<b>26. September</b>	<b>10.00</b>	Radiogottesdienst Präses Kurschuss Pfarrer Schumacher (Anmeldung erforderlich)		
<b>3. Oktober Erntedank</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Rahn		
<b>10. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Prädikant Bicks	<b>10.00</b>	Pfarrer Bracklo
<b>17. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Rahn		
<b>24. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Rahn	<b>11.00</b>	Pfarrer i.R. Schröder
<b>30. Oktober</b>			<b>18.00</b>	Kongo - Gottesdienst von und mit Konfirmanden
<b>31. Oktober Reformationstag</b>	<b>10.30</b>	Pfarrer Schumacher		
<b>7. November</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Jürgen Schröder	<b>10.00</b>	Pfarrer Bracklo
<b>14. November</b>	<b>10.30</b>	Prädikant Bicks	<b>11.15</b>	Minigottesdienst
<b>17. November Buß- und Bettag</b>	<b>19.00</b>	Pfarrer Bracklo		

*Gottesdienste in der Christuskirche finden wieder ab einem Inzidenzwert unter 50 statt, in den Gemeindehäusern unter 35. Da ungewiss ist, wann wir wieder in unseren Gottesdiensten das Abendmahl feiern können, wird in dieser Übersicht auf einen entsprechendem Hinweis verzichtet.*

Kirche mit Kindern	Uhrzeit	Christuskirche / Petrusgemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	<b>10.30</b>	Im <b>Petrus-Gemeindehaus</b> parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche

Eine-Welt-Stand (GEPA) fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst.

### Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhrzeit	Christuskirche	Uhrzeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	<b>10.30</b>	<b>jeden Freitag</b> , wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet.	<b>9.30 bis 11.30</b>	<b>Marktcafé</b> Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

## HiER 17 Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhrzeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79; Ept. FKKö: Spreeler Weg 12; Ept.
25. Juli			10.00	Pfarrer Schröder (FKKö)
8. August	10.00	Pfarrer Schumacher		
15. August			10.00	Pfarrer Schumacher (VHO)
22. August	10.00	Pfarrer Bracklo		
5. September	10.00	Pfarrer Bracklo		
3. Oktober Erntedank	11.00	Pfarrer Schumacher Pfarrer Bracklo	10.00	Pfarrer i.R. Schröder (VHO)
24. Oktober	10.00	Pfarrer Schumacher		

### Digitale Gottesdienste

Auf unserer Homepage [www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de) sind „Alltagsgedanken“, „Sonntagsgedanken“ und „Minigottesdienste“ mit den Handpuppen Paul und Paula abrufbar. Der Ticker informiert darüber, wann ein neues Angebot eingestellt wird. Darüber hinaus lassen sich telefonische Andachten unter 02336 / 918620 abhören.

Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhrzeit	Schwelmer Höhe
11.00 bis 16.00	Kinderkirche einmal im Monat an einem Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat - außer in den Ferien.

### Gottesdienste in den Altenheimen

Uhrzeit	Feierabendhaus	Uhrzeit	Mariienstift	Seniorenresidenzen
10.00	jeden 1. und 3. Samstag	11.00	jeden 1. und 3. Samstag	15.00 Uhr: Augustastraße 16.00 Uhr: Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

# 18 HIER

## Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

### Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Deutschkurs für Frauen	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
"ErlebnisTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0160/ 1855386
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Frauenhilfe (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 20.00	Regine Huckenbeck	15623
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Das nächste Treffen findet am 10. November um 18 Uhr in der EFG, Westfalendamm 27, statt. Herzlich willkommen!				
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Franziska Jager	830496
"Götterspeise" Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperonis Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Oase" alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

**Achtung: Alle Gruppen finden in der gegenwärtigen Situation unter besonderen Bedingungen statt: Die Zeit ist verkürzt, der Raum begrenzt; manche treffen sich nur nach Verabredung bzw. an anderen Orten. Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit der angegebenen Kontaktadresse in Verbindung!**

### Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Heike Wallwaey	81620
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Gerhard Bärenfänger	7225
Sport; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n.V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!



**ORT DER RUHE UND ERINNERUNG**

*Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind für Sie da.  
Persönlich oder im Netz*

**www.friedhofschwelm.de**

*Sprechen Sie uns an*

**Frau Schreiber Gemeindebüro 02336 / 918616  
Herr Klesper Friedhof 02336 / 17909**

**Evangelischer Friedhof Schwelm**

## Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

### Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Paulus' Sahneschnittchen</b>	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
<b>Frauenkreis Oberloh</b>	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
<b>Erwachsenenkreis 50+</b>	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374
<b>Stricktreff</b>	dienstags	17.00 bis 18.30	Sabine Placke	17503
<b>Literaturkreis</b>	mittwochs (1. im Monat)	19.30 bis 21.00	Sabine Placke	17503

### Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Bibelgesprächskreis</b>	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
<b>Frauenhilfe</b>	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Rainer Schumacher	4084511
<b>"Dauerwelle"</b> Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Inge Hunstock	02339 / 138814
<b>"Vatta Morgana"</b> Männerkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Gerd Löber	02339 / 138819
<b>"Mittendrin"</b> Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
<b>Erwachsenenkreis</b>	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
<b>Familientreff</b>	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth Forsberg	9359104

**Achtung: Alle Gruppen finden in der gegenwärtigen Situation unter besonderen Bedingungen statt: Die Zeit ist oft verkürzt, der Raum begrenzt; manche treffen sich nur nach Verabredung bzw. an anderen Orten. Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit der angegebenen Kontaktadresse in Verbindung!**

### Vereinshaus Oberthängen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Gesprächskreis "Punkt Acht"</b> (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
<b>Frauentreff</b>	mittwochs (monatlich)	15.00 bis 17.00	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
<b>Hausbibelkreis</b> (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
<b>Gemeinschaftsnachmittag</b> (CVJM) nach besonderer Einladung	sonntags	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

### Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Midlifekreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
<b>Bibelgesprächskreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	donnerstags (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	4743519

## 20 HIER

# Gemeindeguppen / Veranstaltungen für Menschen mit Interesse für..

## ...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

### **( Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Kinderchor</b> ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	dienstags	16.00 bis 16.40	Konstanze Pfeiffer  <i>E-Mail:</i> kirchenmusik-ck @versanet.de	400337 oder 0176 / 40430677
<b>Kinderkantorei</b> 3. bis einschl. 5. Schuljahr	dienstags	16.45 bis 17.45		
<b>Jugendkantorei</b> ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
<b>Kantorei</b>	montags	20.00 bis 22.00		
<b>Capella Vocale</b> (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
<b>Posaunenchor</b> (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

### **( Vereinshaus Oberthüngen**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775

**Achtung:** Wegen der z.Zt. besonderen Probenbedingungen wenden Sie sich bitte bei Interesse für eine unserer Chorgruppen unbedingt vorher an die angegebene Kontaktperson!

## **Kinderchor und Kinderkantorei: Einladung zum Mitmachen!**

Die beiden Kindergruppen (dienstags, mit neuen Anfangszeiten s.o.) sind Teil des breiten musikalischen Angebots unserer Gemeinde. Ein Highlight im Jahr ist die Musical-Aufführung, bei der die Kinder Bühnenluft schnuppern dürfen. Das nächste Projekt ist das Adventssingen am 1. Advent und die Mitwirkung im Familiengottesdienst am Heiligabend. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei unserer Kantorin Konstanze Pfeiffer (Kontakt siehe oben)!

## ...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

### **( Paulus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Ev. Amateurtheater</b>	dienstags	19.00 bis 21.00	Sabine Masmeier- Wegemann	6445

### **( Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Ev. Jugendtheater Flickflack</b>			Sabine Masmeier- Wegemann	6445
<b>Midi-Gruppe;</b> Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30		
<b>Maxi-Gruppe;</b> Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
<b>Maximum;</b> jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00	(im ZKK Gevelsberg)	



## Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung

Wir haben uns nicht entmutigen lassen und für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Im August starten im Haus der Kirche, Potthoffstr. 40 in Schwelm folgende Veranstaltungen:

- **17.08. bis 14.09.2021, 5x dienstags von 10:30 bis 12:00 Uhr**  
**Sag Ja zu dir - Von Selbstkritik zu gesunder Selbstliebe**  
Es gibt Wege zum JA: Klarheit über eigene Bedürfnisse hilft ebenso wie Verständnis und Mitgefühl. Lassen Sie sich einladen auf diesen Weg, der zu persönlicher Freiheit und Glück führt.
- **18.08. bis 29.09.2021, 5x mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr**  
**Meditationskurs**  
In diesem Kurs erlernen Sie, die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu lenken und ganz im Hier und Jetzt zu sein. Es werden Atemübungen praktiziert und die Fokussierung auf einzelne Körperbereiche geübt.
- **Freitag, 20. August von 16:00 bis 17:30 Uhr**  
**Mit Achtsamkeit zum guten Schlaf „Schläfst du schon oder grübelst du noch?“**  
In dem Workshop lernen wir in einem Impulsvortrag die Geheimnisse des guten Schlafes theoretisch kennen und bereiten uns mit Achtsamkeitsübungen praktisch darauf vor.
- **Montag, 23. August von 11:30 bis 13:00 Uhr**  
**Fit und gesund durch Herbst und Winter - Stärkung unseres Immunsystems**  
Was jeder zur allgemeinen Stärkung seines Immunsystems tun kann – Tipps für die akuten Phasen von Erkältungen und grippalen Infekten.
- **Donnerstag, 26. August von 18:00 bis 19:30 Uhr**  
**Fühl dich gesund - „Welchen Anteil haben Gefühle auf unsere Gesundheit?“**  
Es werden Zusammenhänge erklärt zwischen Gefühlen und Gesundheit, die zu einem größeren Verständnis führen, wie der Mensch funktioniert. Dazu gibt es zahlreiche nützliche Tipps und Anregungen für den Alltag.
- **30.08. bis 20.09.2021, 4x montags von 10:00 bis 11:30 Uhr**  
**Gedächtnistraining**  
In dem Kurs lernen die Teilnehmenden praktische Übungen kennen, die sie anschließend regelmäßig selbständig in ihren Alltag einbauen können.

Es gibt noch freie Plätze für alle Veranstaltungen, gerne können Sie sich bei der Ev. Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer 02336-4003-44 oder per Mail unter [syring@kirche-hawi.de](mailto:syring@kirche-hawi.de) informieren oder anmelden.



## Daumen drücken, damit es klappt! Adventival soll stattfinden

Die Corona-bedingte Absage im vergangenen Jahr ist uns sehr schwer gefallen. Umso größer ist die Vorfreude auf das 11. Schwelmer Adventival. Aber ein wenig Sorge schwingt natürlich mit. Hoffentlich bleiben wir von einem weiteren Lockdown verschont, so dass Bürgermeister Stephan Langhardt am 2. Adventswochenende viele Musikbegeisterte in der Christuskirche begrüßen darf.

Also: Daumen drücken! Das Programm verspricht zwei tolle Konzertabende mit fantastischen Künstlern.



**Jan Jakob & Band**  
**Freitag, 3. Dezember, 19.00 Uhr**

Den Auftakt macht in diesem Jahr der Singer-Songwriter Jan Jakob mit seiner Band. Im Dezember 2019 hat er sein Album „Short Ride, Long Story“ veröffentlicht. Musikalisch bewegen sich die Songs, die er nach eigener Aussage auf Zugfahrten und in Bahnhöfen geschrieben hat, weil die Beobachtung von Menschen seine größte Inspiration ist, zwischen den Genres Pop und Funk. Die Instrumentenvielfalt ist beachtlich und reicht über Cello, Flügelhorn, Geige bis zur Pedalsteel-Guitar. Man darf gespannt sein.

**Tokunbo**  
**Freitag, 3. Dezember, 21.00 Uhr**

Im Anschluss steht Tokunbo mit ihrer Band auf der Bühne. Als Stimme von Tok

Tok Tok blickt sie bereits auf eine eindrucksvolle Karriere zurück. In 15 Jahren veröffentlichte die Accoustic-Soul-Band 13 Alben, tourte rund um den Globus und stand unter anderem mit dem Filmorchester Babelsberg auf der Bühne. Nach Auflösung der Gruppe 2013 hat sich die Sängerin kurzerhand neu erfunden und knüpfte nahtlos an vergangene Erfolge an.



Kritiker und Fans sind gleichermaßen begeistert von der Melange aus Folk-Pop und Singer-Songwriter Jazz.

„Wunderschöne erwachsene Popmusik ohne Kalkül, dafür mit ganz viel Seele“, schreibt der NDR. Ihre Stimme wird von den schwebend-filigranen Songs getragen und schafft so intime Momente von eindrucksvoller Präsenz.

2020 hat Tokunbo die International Accoustic Awards in der Kategorie „Best Female Artist“ gewonnen.

Ihre Musik beweist: Leise ist das neue Laut.

**Florian Paul**  
**Samstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr**

Florian Paul ist ein Geschichtenerzähler. Seine Lieder handeln vom Leben, von der Liebe, von der Einsamkeit, von großen Themen in kleinen Ereignissen, vorgetragen mit rauchiger Stimme und großen Gesten. Da klingt viel Lebenserfahrung mit, dabei ist er erst Mitte Zwanzig. Aufgewachsen in Schwelm zog er 2015 nach München, um Filmmusik zu studieren. In der bayerischen Metropole lernte er Flurin Mück (Drums) und Guiliano Loli (Keyboards) kennen. Später stießen der Saxophonist Nils Wrasse und der Bassist Robin Jermer dazu. Was alle Musiker verbindet: Sie spielten schon in namhaf-

ten Bands in und außerhalb Münchens, zum Beispiel bei Mark Forster. Gemeinsam gründeten sie die „Kapelle der letzten Hoffnung“. Im letzten Jahr veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Dazwischen“ und wurden daraufhin auf einige große Festivals wie den „Theatron Musiksommer“ oder das „Obstwiesenfestival“ eingeladen.



Kleine Kunstwerke sind auch die Videos, die sie auf ihrer Homepage „florian-paul.de“ veröffentlichen.

Im Januar 2020 startete die Band eine langfristige Kooperation mit der renommierten „Bar jeder Vernunft“ in Berlin, wo 2020 monatliche Auftritte geplant waren, die nun auf dieses Jahr verschoben wurden. Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung wurden u.a. mit dem von der Hanns-Seidel-Stiftung verliehenen „Nachwuchsförderpreis für junge Liedermacher“ ausgezeichnet.

**2Flügel**  
**Samstag, 4. Dezember, 21.00 Uhr**



Kein Konzert, keine Lesung; sondern beides zugleich! Christina Brudreck liebt es, Geschichten zu erzählen, Benjamin Seipel spielt mit Begeisterung Flügel. Gemeinsam begeistern sie seit Jahren ihr Publikum. Endlich dürfen wir sie auf dem Adventival begrüßen. Im Gepäck haben sie ihr neues Weihnachtsprogramm „Weltjahresbestzeit II“: Zum

Zuhören, Vorfreuen und Zurücklehnen.

2Flügel beschert Lieder und Geschichten zum großen Fest. Darunter das persönliche Lied „Fünf vor Weihnachten“ und „Peace on Earth“ von U2; die Erzählung vom Christkind in Sarajewo und Medleys aus bekannten Weihnachtsliedern. Nachdenklich und zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne. Zur Einstimmung auf Weihnachten. Zum Durchatmen in dichter Zeit.

**Familiengottesdienst**  
**Sonntag, 5. Dezember, 10.30 Uhr**

Fester Bestandteil des Adventivals ist der ökumenische Familiengottesdienst zum Abschluss. Von vielen wird dieser Gottesdienst mit seiner ansteckenden Lebendigkeit und seiner musikalischen Bandbreite als geheimer Höhepunkt des Adventivals wahrgenommen.

**Tickets**

In der Christuskirche finden auch mit Mindestabstand über 100 Personen Platz. Trotzdem sollte man sich frühzeitig um Tickets bemühen. Die Karten zum Preis von 20,- € (Abendkasse 25,- €) je Konzertabend kann man ab Mitte August über die Homepage [www.adventival.de](http://www.adventival.de) bestellen. Der Vorverkauf bei Bücherei Köndgen startet Anfang November.

Sollte das Festival nicht stattfinden, behalten die Karten ihre Gültigkeit im nächsten Jahr. Alternativ werden die Kosten zurückerstattet.

Nicht vergessen: Daumen drücken!

*Uwe Rahn*

# BW BJÖRN WENNING

Natursteinarbeiten & Grabmale



Seit 1987 in Gevelsberg.  
Seit 2021 in Schwelm.

Grabsteine  
Einfassungen  
Urntafeln  
Nachbeschriftungen

Barmer Straße 51  
0 23 36 - 2961

[www.wenning-natursteine.de](http://www.wenning-natursteine.de)



## MÄRKISCHE APOTHEKE

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt  
Apothekerin  
für Allgemeinpharmazie,  
Geriatrische Pharmazie,  
Gesundheitsberatung,  
Naturheilkunde und  
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm  
Telefon: (0 23 36) 1 55 00  
Telefax: (0 23 36) 91 47 95  
[www.maerkische-apotheke-schwelm.de](http://www.maerkische-apotheke-schwelm.de)  
E-Mail: [info@maerkische-apo.de](mailto:info@maerkische-apo.de)  
Handy: 0171 - 4 41 90 09



## informationsverarbeitung michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.

Mittelstr. 5  
58332 Schwelm  
Tel.: 02336 9386 30  
Fax: 02336 9386 39  
Karl-Arnold-Str. 27  
58644 Iserlohn  
Tel.: 02371 462 196  
Fax: 02371 776 840

## Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)



**Telefon: 02336 4705043**

Lindenbergstr. 1 - 58332 Schwelm  
Fax 02336 4712192 · [fisseler-heizung@t-online.de](mailto:fisseler-heizung@t-online.de)

## POHLMANN STEUERBERATER

vereidigter Buchprüfer\*



Christel Pohlmann

Diplom-Finanzwirtin

H.-Henning Pohlmann

Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 · 58332 Schwelm  
Tel. 02336-470380 · Fax 02336-4703820  
[www.pohlmann-steuerberater.de](http://www.pohlmann-steuerberater.de)  
[info@pohlmann-steuerberater.de](mailto:info@pohlmann-steuerberater.de)

## Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,  
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099  
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)  
[www.elektro-nockemann.de](http://www.elektro-nockemann.de)



Wir planen und  
installieren für Sie:

Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Lichttechnik  
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller  
Installationsanlagen und Geräte

## Rundfunkgottesdienst aus der Christuskirche

**Zum ersten Mal seit fast 20 Jahren (Pfingsten 2002) steht unsere Christuskirche wieder im Mittelpunkt der sonntäglichen Radiogemeinde: Am Sonntag, den 26. September 2021, wird um 10 Uhr (!) der evangelische Gottesdienst aus der Christuskirche vom WDR und NDR live im Rundfunk übertragen.**

Der Gottesdienst hat das Thema „**Grenzgänger:innen im Glauben**“. Die Predigt wird die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Dr. h. c. Annette Kurschus, halten. Darüber freuen wir uns ganz besonders.



Wegen der festen Sendezeit beginnt dieser Gottesdienst bereits eine halbe Stunde früher als gewohnt.

Wer den Gottesdienst besuchen möchte, muss bereits um 9:45 Uhr seinen Platz eingenommen haben. Wir bitten darum, diesen Hinweis unbedingt zu befolgen. Denn nicht nur für alle, die diesen Gottesdienst mitgestalten, sondern auch für die Besucher:innen gelten

etwas andere Rahmenbedingungen, in die kurz vor Beginn des Gottesdienstes eingeführt werden muss.

Wir rechnen zu diesem besonderen Anlass mit einer größeren Gottesdienstgemeinde als gewohnt. Zugleich gehen wir davon aus, dass wir auch Ende September noch die pandemiebedingten Abstandsregeln einhalten müssen, die Höchstzahl an zur Verfügung stehenden Plätzen also deutlich eingeschränkt bleiben wird. Um nicht Menschen vor den Türen der Christuskirche abweisen zu müssen, geben wir bereits jetzt bekannt, dass nur diejenigen eingelassen werden, die sich zuvor ein kostenloses Eintrittsticket geholt haben. Tickets sind ab dem 1. September 2021 erhältlich: im Gemeindebüro, Potthoffstraße 40, im Elektrogeschäft Nockemann an der Christuskirche (beides zu den je gewohnten Öffnungszeiten) oder nach den freitäglichen Marktandachten in der Christuskirche selbst.

### *Das Wichtigste in Kürze:*

**Termin: 26. September 2021**

**Beginn: 10:00 Uhr**

**Einlass: bis 9:45 Uhr**

**Tickets (kostenlos) erforderlich!**

**Ab 1. September erhältlich bei:**

**Gemeindebüro, Potthoffstr. 40**

**Elektro Nockemann, Kirchplatz**

**freitags nach der Marktandacht  
in der Christuskirche**

*Rainer Schumacher*



**HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



**Udo Schmidt**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Arbeitsrecht



**Martin Frey**  
Rechtsanwalt und Notar



**Rüdiger  
Schmidt-Weustenfeld\***  
Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Verkehrsrecht



**Christina  
Priestersbach**  
Rechtsanwältin, Fach-  
anwältin für Familienrecht  
sowie Mediatorin



**Rainer Jasny**  
Rechtsanwalt



**John Erdmann**  
Rechtsanwalt



**Dr. Alexander  
Brockmann LL.M.**  
Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm  
Tel.: 02336 / 9356 0 | Fax: 02336 / 9356 35  
E-Mail: [info@hsp-rechtsanwaelte.de](mailto:info@hsp-rechtsanwaelte.de)  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.hsp-rechtsanwaelte.de](http://www.hsp-rechtsanwaelte.de)





## Neues von unserem Evangelischen Friedhof

### Tag des Friedhofs

Wir laden herzlich zum Tag des Friedhofs am 18. September 2021 ein. Merken Sie sich bitte diesen Termin schon einmal vor. Wie und in welcher Form er stattfinden wird, kann aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus noch nicht bekannt gegeben werden. Bitte achten Sie ab Ende August auf weitere Veröffentlichungen auf unseren Homepages, in den Schaukästen und in der Tagespresse.

### Sternenkinder

Unser Gräberfeld für Sternenkinder wird erweitert. Zudem wird dort für Geschwisterkinder ein Spielgerät (Federwippe) aufgestellt. Die „Einweihung“ soll am Tag des Friedhofs stattfinden.

### Umweltschutz

Auch das Thema Umweltschutz schreitet voran: Es wurde ein neues Bienenhotel aufgestellt und ein neues Sandbeet eingerichtet.



### Bäume der Hoffnung

Präses Annette Kurschus lädt alle westfälischen Kirchengemeinden ein, sich mit ihren evangelischen Friedhöfen an dieser besonderen Pflanzaktion zu beteiligen.

Die Idee dahinter: Einen festen Ort der Trauer über und des Erinnerns an die vielen Todesopfer der Corona-Pandemie

zu haben. Wir als Kirchengemeinde beteiligen uns gerne mit unserem Friedhof an der Kampagne „Bäume der Hoffnung“. Das entscheidende Datum für



Auch unsere eindrucksvolle Blutbuche wurde einmal klein gepflanzt...

diese Aktion ist der Ewigkeitssonntag am 21. November 2021. An diesem Tag lädt die Ev. Kirchengemeinde Schwelm um 15:00 Uhr zu einem Gottesdienst auf dem Friedhof ein. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden wir mit den Besucherinnen und Besuchern einen von zunächst drei geplanten Bäumen pflanzen. Bei diesen Bäumen handelt es sich um klimafeste Sorten wie den Ahorn oder die Schwedische Mehlbeere. Alle Bäume sind bereits ca 3 Meter hoch und werden im Laufe der Zeit eine Höhe von 4 – 7 Metern erreichen. Sie sind bienen- und vogelfreundlich.

### Gießkannen verschollen

Noch eine Bitte in eigener Sache: leider haben viele unserer Gießkannen „Beine bekommen“ oder verstecken sich hinter dem einen oder anderen Grabstein. Wir bitten im Interesse aller, die die Gräber ihrer Angehörigen pflegen, diese Gießkannen wieder zurück zu den Sammelstellen auf dem Ev. Friedhof zu bringen. Sie gut erkennbar durch den Aufkleber „Ev. Friedhof – Ort der Hoffnung“.

*Rainer Schumacher*

## Jutta Schröter geht in den Ruhestand

Mit dem 31. Juli 2021 wird Frau Jutta Schröter in den wohlverdienten Ruhestand gehen.



Seit 2017 hatte Jutta Schröter die gemeindepädagogische Arbeit mit Familien und Kindern im Gemeindehaus Linderhausen hauptamtlich geleitet. Wir bedanken uns für die vielen Treffen mit den Kindern in der Gruppe JUMAKI, der Eltern-Kind-Gruppe, den Kinderbibeltagen und Familiengottesdiensten. Unvergessen bleibt ihr „Café Töttertässchen“, das seit Ausbruch der Corona-Pandemie leider nicht mehr stattfinden konnte.

Jutta Schröter wird im Rahmen eines Outdoor-Gottesdienstes zum Erntedankfest am 3. Oktober um 11:00 Uhr am Gemeindehaus Linderhausen von Pfarrer Rainer Schumacher verabschiedet.

*Rainer Schumacher*

**bestattungen müller**  
INH. DANIELA MÜLLER

über 55 Jahre

Jede Bestattung ist individuell, wir kümmern uns um die Details.

Bahnhofstr. 61 • 58332 Schwelm  
☎ 02336/3023 • 📠 02336/82786  
bestattungen-mueller@t-online.de

**CLAUDIUS COHRT**  
Büro für Architektur

■ Claudius Cohrt  
Dipl.-Ing. • AKNW • BDB

Oberloh 10  
58332 Schwelm

Tel. 02336/914791  
Fax 02336/914799  
Mobil 0177/7914791

info@c-cohrt.de  
www.c-cohrt.de

## Tierisch tolle Tage Angebot des CVJM in den Herbstferien



In diesem Jahr gibt es keine Kinderfreizeit in den Herbstferien, dafür aber eine spannende Woche vom 11. bis 15. Oktober unter dem Motto „Tierisch tolle Tage“! Alle Kinder von 6 bis 13 Jahren sind täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen.

In der Woche dreht sich alles um Tiere. Morgens beschäftigen wir uns mit tierischen Geschichten und der Bibel.

Warum ist es Menschen wichtig, Tiere in der Bibel zu erwähnen?

Wir lernen Tiere kennen und überlegen, was das Besondere an ihnen ist, was sie mit Gott zu tun haben und was wir von ihnen für unser eigenes Leben lernen können.

Dabei werden wir bestimmt viel entdecken und Spaß haben!

Mittags gibt es leckeres Essen von unserem freundlichen Koch-Team vom AtelierSieben.

Den ganzen Tag über wird es viele unterschiedliche Angebote und Spiele geben – sportlich und spaßig, kreativ, nachdenklich und gemütlich, spannend und abenteuerlich. Da kommt keine Langeweile auf!

Und an einem Tag werden wir zusammen einen tollen Ausflug in den Zoo machen.

Veranstalter ist der CVJM Schwelm e.V.

Es wird ein Kostenbeitrag von 38 € für Mittagessen, Material (Basteln, Programme), Fahrt im Bus und Eintritt in den Zoo erhoben.

### Und so kann man teilnehmen

- Den Flyer mit einem Anmeldezettel gibt es in den CVJM-Kinder- und Jugendgruppen, im Petrus-Gemeindehaus, bei Margret Bicks ([margret@cvjm-schwelm.de](mailto:margret@cvjm-schwelm.de); Tel. 02336 81389) und bei Arne Rauhaus ([arne@cvjm-schwelm.de](mailto:arne@cvjm-schwelm.de); Tel. 0176 46775459).
- Den von den Eltern ausgefüllten Anmeldezettel in der Gruppe abgeben, absenden an: CVJM Schwelm e.V., Kirchplatz 7, 58332 Schwelm, oder in den Hausbriefkasten des CVJM am Petrus-Gemeindehaus einwerfen.
- Wir schicken dann eine Anmeldebestätigung zu – oder eine kurze Info, falls leider schon alle Plätze weg sind.
- Den Kostenbeitrag bitte bis zum 24.09.2021 überweisen (Kontodaten stehen im Anmeldeflyer).

Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße von Margret, Arne und dem ganzen Team

## 30 HiER Wichtige Adressen



### **Gemeindebüro** (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30  
Mo. + Do. 15.00 -16.00

**Mail:** evkgm-schwelm@versanet.de

**Internetportal:** www.kirche-schwelm.de

### **Mitglieder des pastoralen Teams:**

#### **Pfarrer Frank Bracklo**

Oberloh 12, Tel. 830156

#### **Pfarrer Rainer Schumacher**

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

#### **Pfarrer Uwe Rahn**

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

#### **Pfarrer Jürgen Schröder**

*ab 1. August im Ruhestand*

#### **Gemeindepädagoge Frank Bicks**

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-19

### **Kirchenmusik**

#### **Kantorin Konstanze Pfeiffer**

Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677  
mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

### **Christuskirche**

#### **Küster Sascha Petzold**

Mobil: 0176 70605278

### **Petrus-Gemeindehaus**

Kirchplatz 7, Tel. 13242

#### **Küsterin Larissa Petzold**

Mobil: 0176 53335496

#### **Jugendbüro (CVJM) Tel. 81389**

**Arne Rauhaus** Mobil: 0176/46775459  
rauhaus@cvjm-schwelm.de

#### **und Margret Bicks**

### **Paulus-Gemeindehaus**

Oberloh 14, Tel. 7193

#### **Brigitte Overmann, Tel. 15281**

#### **Gemeindepädagogin Sabine Placke**

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

### **Gemeindehaus Linderhausen**

Gevelsberger Str. 80, Tel. 12494

### **Evangelischer Friedhof Oehde**

Frau Schreiber, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

### **Ev. Familienzentrum "Die Arche"**

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

### **Ev. Familienzentrum "Am Brunnen"**

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



### **Offene Christuskirche**

Dienstags und freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

**Daumen hoch - Wir sind  
auf Facebook!**



In diesen Zeiten von Absagen und Abstand haben wir mehr denn je den Wunsch, Ihnen nahe zu sein. Deshalb finden Sie uns nun auch auf Facebook. Dort werden wir über alle wichtigen aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren, unsere online-Andachten verlinken, zu Veranstaltungen einladen und nach und nach unsere Arbeitsfelder und Einrichtungen vorstellen. Sie sind herzlich eingeladen uns dort zu besuchen, zu folgen, zu liken...

**Sie finden uns auf Facebook unter:  
„Ev.Kirchengemeinde Schwelm“  
@evkircheschwelm**



Selbstverständlich werden wir aber genauso intensiv wie immer auch über alle bisher bekannten Medien kommunizieren (Gemeindebrief, Website, Tagespresse...)

## Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen  
Tel. 02331 / 3809-00

**Diakoniestation Schwelm-Ennepetal**  
Wilhelmstr. 43, Tel. 6999

**Pflegetelefon:** 02331 / 333920

**Schuldnerberatung**  
Potthoffstr. 40, Tel. 40030

**Beratungsstelle für Wohnungslose**  
Sedanstr. 12, Tel. 6001

**FAIR-Haus**  
**Diakonie an der Kaiserstraße**  
Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. 09.00 - 18.00 Uhr  
Di.-Mi. 09.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 13.00 Uhr  
*Beratungszeiten können abweichen*

**Gemeindeorientierte Sozialberatung**  
"Wegbegleiter"  
Stefanie Krahn-von Reth 0172-2795925

**Beratungsstelle Arbeit EN Süd**  
bisher: Erwerbslosenberatung  
Tanya Löber-Kämper, Tel. 15205

**Fachdienst Migration und Integration**  
**Hagen/Ennepe-Ruhr**  
Kaiserstr. 55

Arbeit, Ausbildung, Schulabschlüsse  
und neu: "Guter Lebensabend NRW"  
Daniela Gerlach, Tel. 4084675  
Offene Sprechstunde: Do. 13-16 Uhr

Regionale Flüchtlingsberatung  
Migrationsberatung für Erwachsene  
Vasilisa Sterzer, Tel. 0170 5558908  
Offene Sprechstunde: Di. 9-12 Uhr

Integrationsagentur EN Süd  
Sandro Dimaggio, Tel. 4086996  
Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt (Witten)  
Nasrin Ramezani, Tel. 02302/2020507  
Termine nach Vereinbarung



**Haus der Kirche**  
Potthoffstr, 40, Tel. 40030

**Superintendent Andreas Schulte**  
Potthoffstr. 40, Tel. 400311

**Mediothek**  
Ulrike Köttgen, Sabine Placke  
Potthoffstr. 40, Tel. 400315  
Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00  
Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30  
Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00  
Fr. 08.00 - 12.30 (Aktuelle Änderungen s.  
Homepage des Kirchenkreises Schwelm!)

**Wiedereintrittsstelle**  
Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,  
Potthoffstr. 40  
Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,  
Kirchplatz 7

**Evangelisches Beratungszentrum**  
Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,  
Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-  
schaftskonfliktberatung  
Ennepetal, Birkenstr. 11  
Tel. 02333 / 60970

**Krankenhausseelsorge**  
Pfarrer Dirk Küsgen  
im Helios-Klinikum  
Tel. 481470



**Evangelisches Feierabendhaus**  
Döinghauser Straße 23  
Tel. 02336 / 9250  
www.feierabendhaus-schwelm.de  
zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

**TelefonSeelsorge Hagen-Mark**

0800 / 111 0 111  
0800 / 111 0 222  
www.telefonseelsorge.de



Weil Plattdütsch jo nu wirklich nett,  
kitt dä Pastor ok en Sprüeksken met.  
As hä no Schwelm kom vön paar Joahen,  
do können de Meesten nich verstoahen  
un schnuddelden frogend ähren Kopp:  
„Dä en Pastor? Met däm Lockenkopp?  
Un dann dä Bart? Dä päst dotau -  
hä süht ut, wie van Oberammergau!“

Intüschen hätt mä ne kennengelehrt  
un üeweall mä nur Guedes höert.  
Hä predigt laut un kann guet singen,  
brengt frischen Wind, vö allen Dingen,  
un seitdäm, dat kann me merken,  
gott sunddags wier mehr Lü inne Kerke.  
Dä ganze Gemeinde mach ne guet lie'en  
un Old un Jung es met äm tefrie'en.  
Ow enne Kinnerlähe öde em Frauenverein,  
üeweall es hä gähne geseihn.  
Föhrt hä met dä Ollen op Autobustour,  
dann es hä lustig, un nie stur.  
Spielt Gitarre, hätt Turnschauh un Jeansbüchse an  
und dän Pastor äm nümnes anseihen kann.  
Em Giegendeel, so mancher siett:  
„Do brengt ne Oma ähren Enkel met.“  
Un kann dat ümnes nicht verstoahn,  
ok hä kömmt es en dä rieperen Joahr.

Drüm es et ganz besonders nett,  
dat hä vandage Geburtstag hätt.  
Nee, dat hä vie nich vergiätten,  
drüm: Gratulation von ganzem Hiätten!

gedichtet von Anita Stiepermann  
zum 30. Geburtstag von Pfr. Jürgen Schröder

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'drei 2021': 22. Oktober 2021



EV. KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Gemeindebüro:  
Potthoffstr. 40 Postfach 227  
58332 Schwelm 58315 Schwelm  
Tel.: 02336 / 9186-0  
Mail: [evkgm-schwelm@versanet.de](mailto:evkgm-schwelm@versanet.de)  
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20  
BIC: GENODE1DKD  
KD Bank Duisburg  
Spendenkonto Christuskirche:  
IBAN: DE82 4545 1555 0000 049916  
Sparkasse Schwelm

IMPRESSUM:  
Hrsg.: Presbyterium der Evang.  
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:  
Daniela Gerlach  
Lis-Ingrid Mütze  
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)  
Jürgen Schröder  
Dr. Astrid Seckelmann  
Linda Siebeneiker

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde  
[www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de)

Mail: [hier@kirche-schwelm.de](mailto:hier@kirche-schwelm.de)